

Wer wird „Fahrradfreundliches Geschäft“?

Zum ersten Mal sucht Bamberg unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Andreas Starke dieses Jahr „**Bambergers fahrradfreundliche Geschäfte**“. Als radelnde Kunden sind Sie aufgerufen, die Fahrradfreundlichkeit Bamberger (Einzel-)Händler zu prüfen. Bewerten Sie Ihr Lieblingsgeschäft und werden Sie los, was Sie schon immer mal zum Thema „fahrradfreundlich Shoppen“ sagen wollten!

Unter allen Teilnehmern verlosen wir wertvolle Sachpreise.
Einsendeschluss ist der 1. August 2011.

Die Idee

Die Aktion „**Bambergers fahrradfreundliche Geschäfte**“ möchte das Radfahren unterstützen und die Bedingungen für die Radfahrer verbessern. Als Nahverkehrsmittel eignet sich das Fahrrad ideal für Einkaufsfahrten: Es ist schnell, die lästige Parkplatzsuche entfällt, zudem ist es kostengünstig und hält gesund. Die **Förderung des Radfahrens ist verkehrspolitisches Leitziel** der Stadt- und Verkehrsplanung.

Ihre Ideen, Vorschläge und Maßnahmen sind gefragt!

Jeder ortsansässige Einzelhandels- und Handwerksbetrieb mit Verkaufsgeschäft sowie Einkaufszentren o.a. kann „**Bambergers fahrradfreundliches Geschäft**“ werden. Dazu einfach die „**Lob- und Kritikkarte**“ ausfüllen, abtrennen und einsenden. Zusätzlich können die Kunden ihre Bewertung unter www.einkaufen-per-rad.bamberg.de abgeben oder Ihre Meinung per **E-Mail** los werden. So werden Wünsche und Bedürfnisse deutlich. Aber auch die Geschäfte selbst können sich mit vorhandenen Angeboten für den Fahrrad-Kunden bewerben.

Zum Ende des Wettbewerbs ermittelt eine Jury aus allen eingegangenen Bewertungen „**Bambergers fahrradfreundliche Geschäfte**“. Urkunden und eine Plakette für das Schaufenster machen die Kunden auf die erfolgreiche Teilnahme des Firmeninhabers am Wettbewerb aufmerksam.

Sind Sie bereit für Ihre radelnde Kundschaft?

Diese kleine Checkliste zeigt, ob Ihre radfahrenden Kunden gut versorgt sind:

Stabile und sichere Abstellmöglichkeit

- Statt Vorderradhalter („Felgenkiller“) zweckmäßige Fahrradständer mit Anlehnmöglichkeit, Wegrollschutz und ausreichend Abstand zwischen den Plätzen. Außerdem Anschließmöglichkeit von Rahmen und mindestens einem Laufrad

Fahrradständer in der Nähe

- Kriterien: Gute Erreichbarkeit und Eingangsnahe (verhindert gleichzeitig das unschöne Abstellen von Rädern vor Schaufenstern und Werbeflächen)

Aufbewahrungsmöglichkeit

- Schließfächer im Eingangsbereich für bereits besorgte Einkäufe (auch interessant für Fußgänger und Nutzer von Bus und Bahn)

Extra-Service

- Lieferdienst für schwere oder sperrige Waren, Verleihen von Transportutensilien, Bereitstellen einer Standluftpumpe, Reparaturset, Rabattkarten oder -aktionen speziell für Radler, Gewinnspiel, ...

Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie sich fit für Ihre radelnden Kunden!



Lob- und Kritikkarte

Name des Geschäftes/Adresse:

.....
.....

Einkaufen mit Rad: Hier kann ich ...

- ... mein Fahrrad stabil und sicher abstellen
- ... mein Fahrrad nah und bequem parken
- ... den (Kinder-)Anhängen komfortabel abstellen
- ... große Einkäufe nach Hause liefern lassen



Zur Bewertung einfach ankreuzen

Raum für eigene Ideen:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Teilnahmeerklärung des Händlers:

Folgende Maßnahmen/Aktionen/etc. wurden/werden bis zum 31.12.2011 umgesetzt ...

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Ja, ich möchte an der Verlosung teilnehmen

Bitte ausfüllen und abschicken bzw. abgeben:

Stadtverwaltung Bamberg
Maximiliansplatz 3
96047 Bamberg

Bitte freimachen

Name, Vorname:

Anschrift:

E-Mail:

Datum und Unterschrift:

Sie möchten weitere Geschäfte bewerten?



Besuchen Sie uns im Internet

www.einkaufen-per-rad.bamberg.de

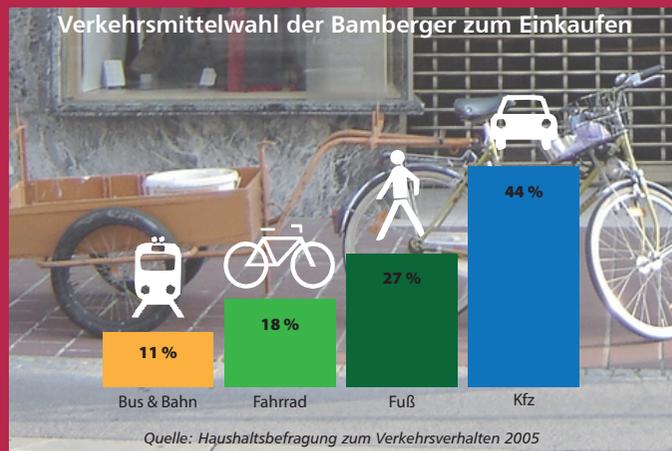
Oder schicken Sie einfach eine E-Mail an:

fahrrad@stadt.bamberg.de

Wussten Sie ... ?

- ... dass Radfahrer zwar pro Einkauf weniger Geld ausgeben als Autofahrer, dafür aber häufiger ins Geschäft kommen?
- ... dass fast jeder vierte Weg in Bamberg mit dem Rad zurückgelegt wird?
- ... dass 18 Prozent aller Einkäufe mit dem Fahrrad erledigt werden?
- ... Radfahren außerdem gesund und klimafreundlich ist?

Alles gute Gründe um den Einkaufsverkehr per Rad zu stärken. Aber: Wie schaut es mit den Bedingungen für den Einkauf per Rad aus?



Wir bedanken uns für die Unterstützung bei: Stadtmarketing Bamberg e.V., Handelsverband Bayern Der Einzelhandel e.V. sowie den örtlichen Kreisgruppen von ADFC, VCD und Bund Naturschutz.

© STADT BAMBERG - Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Pressestelle
Layout und Inhalt: Pressestelle | Stefan Mähringer, Mai 2011

www.einkaufen-per-rad.bamberg.de



Wettbewerb „Bambergers fahrradfreundliche Geschäfte“



einkaufen-per-rad.bamberg.de
Einsendeschluss: 1. August 2011

